



**ARE-Kurzinformation Nr. 233 -Serienfax u. E-Mail-Kette – vip- 01. Aug. 2013-**

*Liebe Mitglieder der ARE und der angeschlossenen Verbände und Gruppen, liebe und sehr geehrte Förderer und Freunde unseres Zusammenschlusses, Mitstreiter der ARE- Allianz für Rechtsstaat und Erneuerung, für Wiedergutmachung und Aufbau Ost, sehr geehrte Damen und Herren!*

*Heute gibt es – mit Blick auch auf die zu Ende gehende Urlaubszeit und die gerade anlaufende „heiße Phase“ des Wahlkampfes zur Bundestagswahl am 22. September- einige Stichworte und Informationen zu sieben Schwerpunkten ( wir können immer nur das Wichtigste in Kürze im Serienbrief erwähnen, zur vertiefenden Kenntnis siehe die Homepage von ARE und auch die der Fördergemeinschaft Recht und Eigentum -FRE und im übrigen können Sie uns schreiben, anrufen, Faxe schicken usw.!)*

**-ARE-Tandem-Programm: Neue Verträge auf den Weg – BVVG will Verkäufe nach EALG beschleunigen - Berechtigte müssen handeln-**  
Den neuen Zahlen der BVVG zufolge, die uns vorliegen, sind erfreulicherweise doch mehr Abschlüsse für EALG-Flächen-erwerbsberechtigte zu verzeichnen als wir im Mai noch befürchteten. Wenn es dennoch Verzögerungen und Verweise auf das kommende Jahr gibt, so liegt dies zum Teil an der „Langstieligkeit“ etlicher Erben von Berechtigten, die mit immer neuen Flächen-Wünschen die Vorbereitungen in die Länge ziehen, was natürlich auch daran liegt, dass zu viele geeignete gute Flächen schon vor dem 2.Flächenerwerbsänderungsgesetz veräußert wurden. Bei den jüngsten Gesprächen mit zuständigen Stellen wurde wie der Bundesvorsitzende unterstreicht - eindeutig der gesetzliche Vorrang der vor 2011 Benachteiligten bestätigt. Nun müssten aber auch die Berechtigten ihre neue Chance zur Schadensbegrenzung schneller wahrnehmen. Ansonsten kann die BVVG Anträge wegen überlanger Zeitablaufs -Dauer nach Vorlage der Verträge ablehnen. Hier steht die BVVG wegen der geplanten Auflösung unter Druck. - Deshalb unser Rat: Berichten Sie uns Ihren Sachstand und fragen Sie gegebenenfalls bei

uns auch wegen der Offenlegung der noch vorhandenen Flächen jetzt nach !

**Bundestagswahl: Gemeinsamkeit mit der UOKG- aktive Medienarbeit – Initiativen wegen nicht gehaltener Zusagen seit 2009-**

Den maßgeblichen / nachdenklichen Vertretern der Koalitionsparteien ist (spätestens seit den peinlich verlorenen Landtagswahlen z.B. in Niedersachsen und Schleswig-Holstein) klar, dass auch die Stimmen einer kleineren Wählergruppe empfindliche Folgen haben können... Insofern ist der Umgang mit den Zusagen und geweckten Erwartungen ein besonderes Problem. Wir sind, insbesondere im engen Zusammenwirken mit dem ebenfalls großen Zusammenschluss der Opferverbände UOKG ( über 30 Mitgliedsverbände), ständig im Einsatz, um voranzukommen und die bisher nicht umgesetzten Zusagen wach zu halten, die unverantwortlichen bzw. trägen Politiker persönlich anzugreifen, in ihren Wahlkreisen mit Fragebögen zu konfrontieren und somit nicht locker zu lassen. Übrigens haben alle CDU/CSU, SPD, FDP und Grüne sich zu den UOKG-Wahlbausteinen geäußert. Die Antworten finden Sie auch bei uns im Internet oder im Link bei der UOKG.- In der August-Kurzinfo werden wir zu dieser Thematik mehr Details mitteilen. Heute aber soviel: Trotz oder vielleicht auch wegen einiger Rückschläge sind wir 2013 politisch wirksamer geworden.

**-Enquete-Kommission Brandenburg: Wichtiger Termin 9-August**

Ein Termin, der nicht nur für Brandenburg – wo sich gerade die Politik nach dem Abgang des MP Platzeck neu formiert- von beträchtlicher Bedeutung ist, steht bevor: am 9.August demonstrieren Opfer von Verfolgung und Enteignung unmittelbar vor der um 10 Uhr beginnenden Sitzung der Enquete-Kommission, in der die drei Oppositionsparteien CDU, Grüne und FDP die rot-rote Koalition in Brandenburg massiv angreifen werden - vor dem Hintergrund der eindeutigen Gutachten zu den Defiziten nach der Vereinigung. -

An einer Teilnahme im Landtag am 9.08 13 melden sich Interessierte bitte umgehend bei uns zur formellen Anmeldung.

Soweit der 1. Teil unserer ersten Ausgabe. Teil 2 folgt unmittelbar.

Mit besten Grüßen  
Ihr ARE-Team mit  
M. Graf von Scwerin

